

Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Anwender- und Verbraucherschutz

- ▶ **Gesundheitliche Relevanz der
Höchstgehaltsüberschreitungen in
Lebensmitteln im Jahr 2018**

Dr. Britta Michalski

Indikator 1: Quote der RHG-Überschreitungen

- Quote der gesicherten RHG-Überschreitungen
- Abgeleitet aus den Ergebnissen des repräsentativen Monitorings

Ziel: RHG-Überschreitungen in allen Produktgruppen bei allen einheimischen und importierten Lebensmitteln auf unter 1% reduzieren

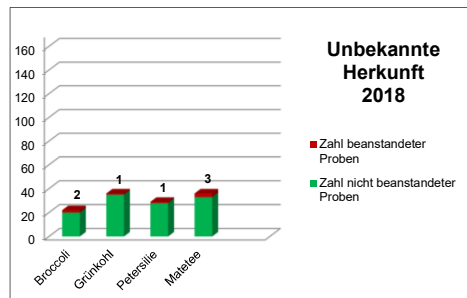
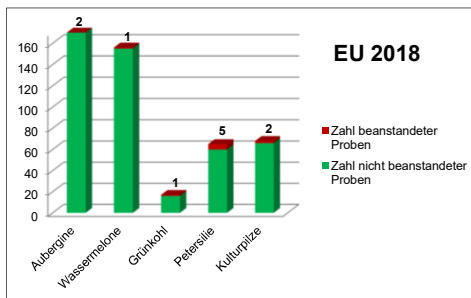
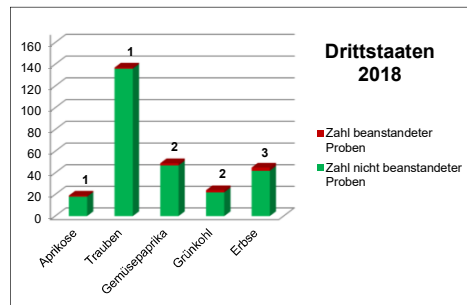
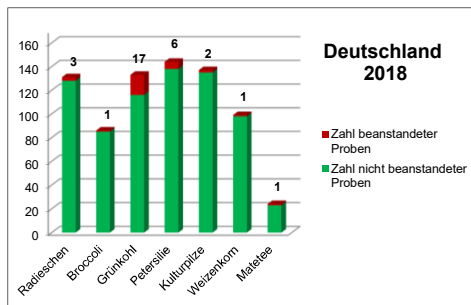
BVL

- Proben mit gesicherten RHG-Überschreitungen werden zusätzlich daraufhin bewertet, ob sie auch ein akutes Risiko für Verbraucher darstellen.

Ziel: Lebensmittelproben, die beim Verzehr ein gesundheitliches Risiko darstellen, auf Null reduzieren

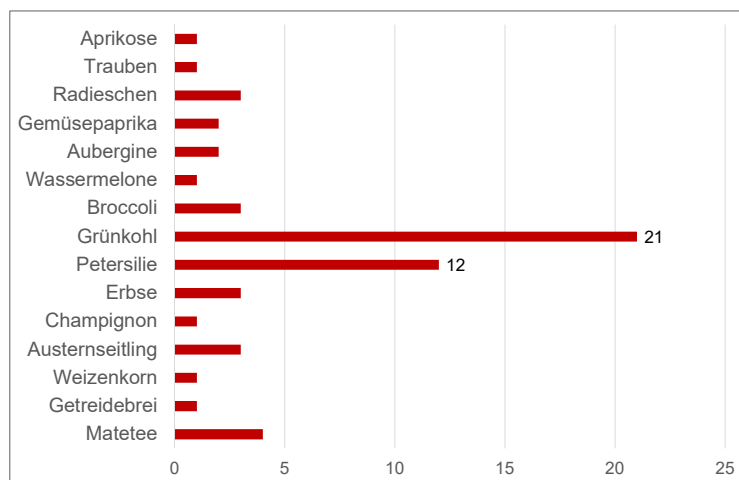
BfR

Beanstandete Proben im Monitoring 2018



Beanstandete Proben im Monitoring 2018

Insgesamt wurden 59 Proben wegen RHG-Überschreitungen beanstandet:

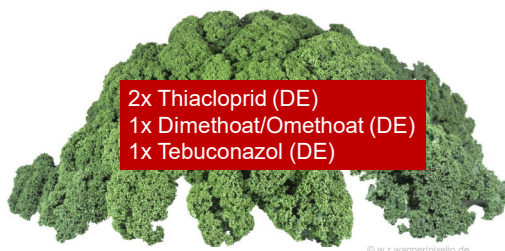


Gesundheitliches Risiko für Verbraucher

3 x	keine ARfD, akut nicht toxisch	}	59
18 x	<1% ARfD		
10 x	<10% ARfD		
18 x	<100 % ARfD		
1 x	vernachlässigbare Verzehrsmenge (Anthrachinon in Matete)		
9 x	> 100 % ARfD		



ARfD-Überschreitungen



Weitere ARfD-Überschreitungen Monitoring 2018

Von den nicht beanstandeten Proben (nicht gesichert > RHG) führten 4 ebenfalls zu Verbraucherexpositionen > ARfD:



1x Chlorthalonil,
(Drittstaat)

© knipselne/pixelio.de

knappe
Überschreitung
auf Basis der
kürzlich
abgesenkten
ARfD



1x Cypermethrin (EU)

© Tim Reckmann/pixelio.de

knappe
Überschreitung
auf Basis der
vorgeschlagenen
abgesenkten ARfD
für alpha-
Cypermethrin



1x Nikotin,
(Drittstaat)

© Tim Reckmann/pixelio.de



1x Ethephon
(Drittstaat)

© Tim Reckmann/pixelio.de

Fazit

- Höhere Zahl an beanstandeten Proben als 2017 (59 Proben)
- Ursache: andere Lebensmittel untersucht als 2017, darunter die häufig auffälligen Kulturen Grünkohl und Petersilie
- Höhere Zahl an Proben mit ARfD-Überschreitungen als 2017 (9 Proben)
- Von den in Deutschland erzeugten Waren war nur Grünkohl von ARfD-Überschreitungen betroffen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Britta Michalski

Bundesinstitut für Risikobewertung

Max-Dohrn-Str. 8-10 ● 10589 Berlin

Tel. 030 - 184 12 - 26500

britta.michalski@bfr.bund.de ● www.bfr.bund.de